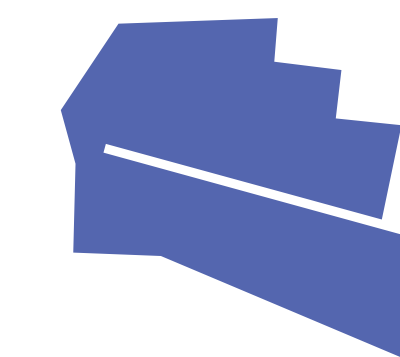




Was ist der Aktionsfonds?

Dem Quartiersmanagement steht der sogenannte Aktionsfonds für kurzfristige und schnell sichtbare Nachbarschaftsprojekte zur Verfügung. Dies ist ein kleiner Fördertopf, mit welchem dem Quartier 10.000€ bereitgestellt werden. Anwohner*innen aus dem Gebiet oder vor Ort ansässige Einrichtungen können beim QM-Team einen Antrag stellen und bis zu 1.500€ bekommen, um eine Aktion durchzuführen. Wenn man eine Aktion durchführen und dafür Geld haben möchte, muss man bei der Aktionsfondsjury den Antrag und die Idee kurz vorstellen. Denn diese entscheidet darüber, wie die 10.000€ eingesetzt werden, also welche Aktionen einen hohen Wert für die Menschen im Quartier haben. Wenn die Jury eine Idee gut findet, sagt sie die Finanzierung zu. Dann kann die Aktion geplant und umgesetzt werden.

Voradventliche Begegnung bei Speis und Trank

📅 Durchführungsjahr:	2023
👤 Antragsteller*in:	Angelika Knuth, Café Rückenwind
📍 Ort:	Pfaarsaal der St. Rita Kirchgemeinde
💰 Fördersumme:	1340 €

Das Café Rückenwind in der St. Rita Kirche öffnet an jedem zweiten und vierten Donnerstag die Türen, um Menschen die Möglichkeit zu geben, sich kennenzulernen. Mit der Aktion wurde ein besonderes, großes Kaffeeklatsch-Event organisiert, an dem etwa 50 Gäste teilnahmen. Mit den Fördermitteln wurden Getränke, Kuchen, eine Kaffeemaschine und Tischdecken finanziert. Bei der Veranstaltung konnte sich die Nachbarschaft auf die Adventszeit einstellen. Dabei konnten sich die Menschen kennenlernen und in gemütlicher Atmosphäre über alles sprechen, was ihnen auf dem Herzen lag. Somit konnte die Gemeinschaftlichkeit im Kiez gefördert werden.



© QM Auguste-Viktoria-Allee

Basteln und Dekorieren für ein schönes Weihnachtsfest

📅 Durchführungsjahr:	2020, 2021, 2022, 2023
👤 Antragsteller*in:	Ulrich Droske Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V
📍 Ort:	Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V
💰 Fördersumme:	230 € pro Jahr

Bei den Aktionen hat der Antragsteller die Nachbarschaft dazu eingeladen, Weihnachtsgeschenke zu verpacken und zu dekorieren. Diese wurden dann an Heimkinder verschenkt. Im Vorlauf gab es einen Aufruf zu Spenden für die Geschenke. Mit den Fördermitteln wurde einerseits das Verpackungs- und Dekorationsmaterial finanziert und andererseits die Verpflegung der ehrenamtlichen Helfer*innen. Es wurden jedes Jahr die gleichen Heimkinder beschenkt. Bei der Aktion kommen Leute aus der Nachbarschaft zusammen, um sich gemeinsam für einen guten Zweck zu engagieren und sich dabei gleichzeitig besser kennenzulernen. Durch die Aktionen wird ein niedrigschwelliger Zugang zu ehrenamtlichen Engagement im Kiez eröffnet.



© Mei Peole auf Unsplash

Ein Dach für alle Fälle

📅 Durchführungsjahr:	2023
👤 Antragsteller*in:	Roya Nawabian, Auguste Mädchen und Frauenzentrum
📍 Ort:	Auguste Mädchen- und Frauenzentrum
💰 Fördersumme:	1500 €

Bei der Aktion wurde ein Pavillon im Außenbereich der Einrichtung errichtet. Da die Besucherrinnen der Einrichtung oft zu früh da sind und auf den Einlass warten müssen, gab es einen Bedarf an einer Möglichkeit sich bei schlechtem Wetter unterstellen zu können. Die Fördermittel wurden für Baumaterialien verwendet. Der Unterstand wurde im Rahmen einer Bauaktion gemeinsam mit den Mädchen, die die Einrichtung besuchen, gebaut. Dadurch wurden diese an handwerkliche Tätigkeiten herangeführt. Zusätzlich konnte der Außenbereich der Einrichtung weiter qualifiziert werden.



© Mei Peole auf Unsplash

Farben für den Kiez

📅 Durchführungsjahr:	2020
👤 Antragsteller*in:	Mariano Munoz, Reinickendorf Kreativ
📍 Ort:	Albert-Schweitzer-Haus
💰 Fördersumme:	1040 €

Inhalt der Aktion war die farbliche Gestaltung von mehreren Wänden am Albert-Schweitzer-Haus. Dies fand in Form eines Workshops statt, der sich v.a. an Kinder und Jugendliche aus dem Gebiet gerichtet hat. Der Workshop wurde geleitet von zwei ehrenamtlichen Graffiti-Künstlern. Ziel war die Verschönerung des Gebietes unter Einbezug der Bevölkerung, die gleichzeitig etwas über künstlerische Gestaltung lernen konnte.



Offenes Gärtnern

📅 Durchführungsjahr:	2021
👤 Antragsteller*in:	Laura Rudolph
📍 Ort:	Nachbarschafts- und Lesegarten
💰 Fördersumme:	1500 €

Mit der Aktion wurde der Nachbarschaftsgarten durch regelmäßige stattfindende Aktionen belebt und gleichzeitig ästhetisch qualifiziert. Dafür wurde wöchentlich ein offenes Gärtnern für alle interessierten Anwohner*innen und Einrichtungen angeboten. Dadurch wurde der Garten zu einem sozialen Treffpunkt gemacht. Das offene Gärtnern wurde durch zwei Personen vor Ort betreut. Die Fördermittel wurden zur Beschaffung von Gartengeräten, Pflanzen und Erde, für die Öffentlichkeitsarbeit und Bewirtung der Veranstaltungen eingesetzt.

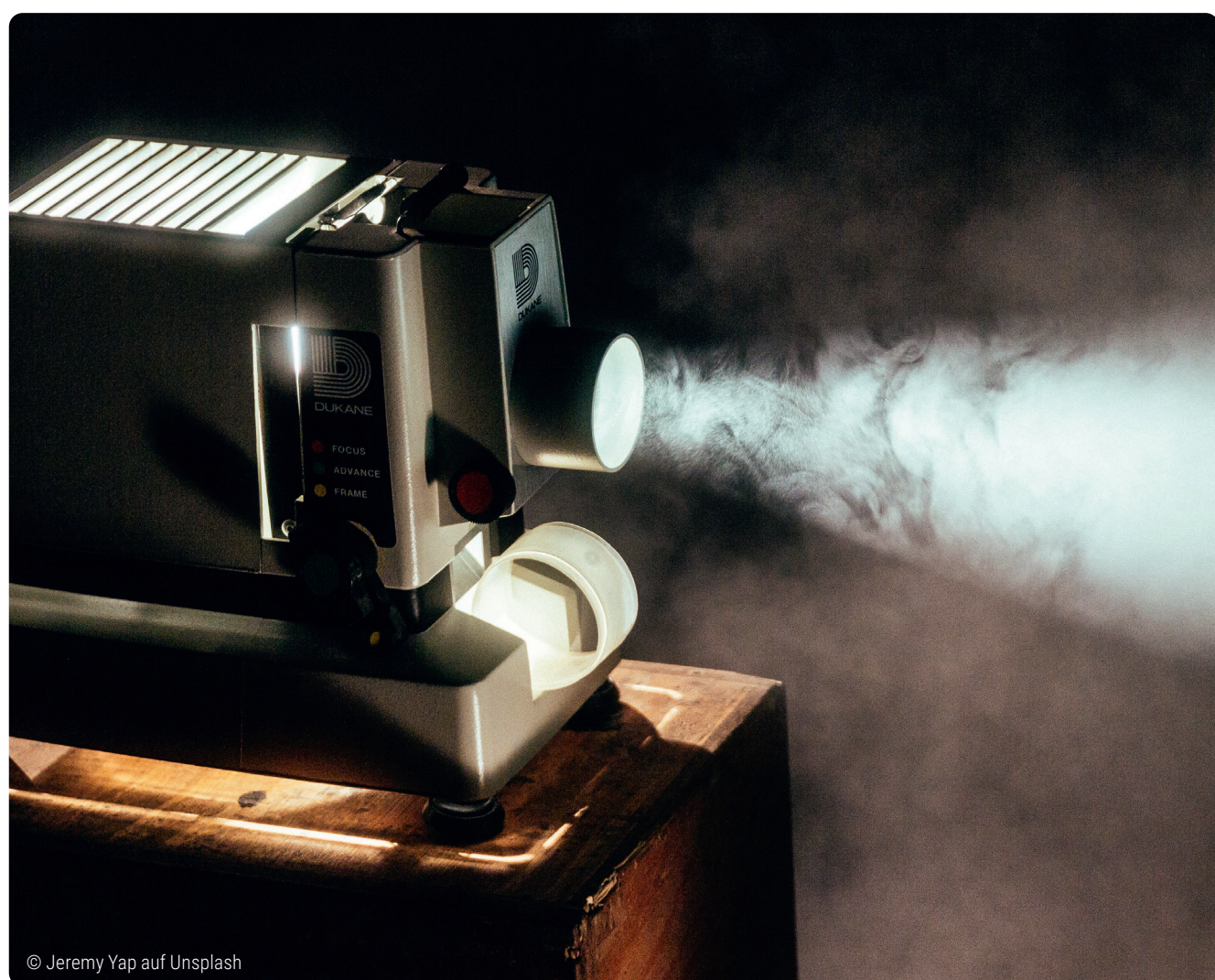


© Laura Rudolph

Filmclub Auguste

📅 Durchführungsjahr:	2020, 2021, 2022
👤 Antragsteller*in:	Tanja Egen & Nicolas Dussolier
📍 Ort:	Jugendcafé Laiv, Mark-Twain Grundschule
💰 Fördersumme:	600 - 1000 € pro Jahr

Mit der Aktion wurde über drei Jahre hinweg ein Kinoangebot im Kiez geschaffen. Zu mehreren Terminen wurden dabei kuratierte Filme gezeigt. Im Jahr 2022 gab es ein Kinderkino. Die Nachbarschaft war zu allen Terminen eingeladen. Mit den Fördermitteln wurden die Lizenzen zur Aufführung der Filme bezahlt sowie eine Bewirtung der Besucher*innen. Mit der Aktion konnte das kulturelle Angebot im Quartier erweitert sowie ein niedrigschwelliger Begegnungsanlass geschaffen werden.



© Jeremy Vap auf Unsplash

Kreativ durch den Sommer

📅 Durchführungsjahr:	2020, 2021
👤 Antragsteller*in:	Ulrich Droske, Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V
📍 Ort:	Nachbarschafts- und Lesegarten
💰 Fördersumme:	900 € pro Jahr

Mit der Aktion wurde ein kreatives Angebot in den Sommermonaten für Kinder im Nachbarschafts- und Lesegarten realisiert. Malen mit Stiften, Pinseln, Ölkreide oder Aquarellfarben, aber auch die Modulation von Skulpturen und Objekten und auch das Basteln und Upcycling aus unterschiedlichen Materialien und Werkstoffen waren Bestandteile der Veranstaltungsreihe. Das Angebot beinhaltete etwa 20 Aktionen pro Jahr und war offen für alle Kinder der Nachbarschaft. Die Fördermittel wurden zur Finanzierung des Künstlerbedarfes und der Bewirtung der Aktionen verwendet. Mit der Aktion wurden Kinder spielerisch an die künstlerische Tätigkeit herangeführt.



© Ulrich Droske

Nachbarschaftspicknick

📅 Durchführungsjahr:	2018, 2022, 2023
👤 Antragsteller*in:	Ulrich Droske, Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V
📍 Ort:	Nachbarschafts- und Lesegarten
💰 Fördersumme:	400 - 900 €

Der Antragsteller hat die Nachbarschaft an mehreren Tagen zwischen Juli und Oktober zum gemeinsamen Picknicken eingeladen. Dabei waren alle Teilnehmenden dazu angehalten, etwas zum Buffet beizusteuern. Die Fördermittel wurden verwendet, um eine Grundausstattung an Lebensmitteln und Getränken bereitzustellen zu können. Die Picknicks waren Begegnungsmöglichkeiten für die Nachbarschaft, Menschen konnten sich gegenseitig in entspannter Atmosphäre kennenlernen und austauschen. Dadurch wurde das gemeinschaftliche Bewusstsein, die Solidarität und zwischenmenschliche Nähe im Quartier gefördert.



© Mei Peole

Ninja-Workshop

📅 Durchführungsjahr:	2022
👤 Antragsteller*in:	Yukihiro Ikutani
📍 Ort:	Pfaarsaal der St. Rita Kirchgemeinde
💰 Fördersumme:	1380 €

Der Workshop bot Kindern die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise etwas über die Körperlichkeit der Ninja zu lernen. Die Kinder konnten sich in Kostüme verkleiden und Shuriken und andere Werkzeuge aus Papier herstellen. Der Workshop beinhaltete außerdem eine Form von interaktiver Medienkunst, bei der mit einem Projektor ein Parcours an eine Wand projiziert wurde, durch den sich die Kinder hindurchbewegen mussten. Am Ende des Workshops wurde durch die Kinder und unterstützende Künstler eine Präsentation in Form einer Performance gegeben.



© QM Auguste-Viktoria-Allee

Treffpunkt Bienenprojekt

📅 Durchführungsjahr:	2022
👤 Antragsteller*in:	Katharina Häuser, Cooperative Mensch eG
📍 Ort:	Max-Beckmann-Oberschule
💰 Fördersumme:	450 €

Im Rahmen der Aktion arbeiteten die Mitarbeiter*innen der Cooperative Mensch eG und die Schüler*innen der Max-Beckmann-Oberschule gemeinsam daran, einen Unterschlupf für Wildbienen auf dem Schulhof der Max-Beckmann-Oberschule anzulegen. Auf Seiten der Cooperative Mensch eG wurden über einen Zeitraum von etwa sechs Monaten die Bienenhotels hergestellt. Die Bienenhotels wurden auf dem Schulhof der Max-Beckmann-Oberschule an einer Wand befestigt. Die Schüler*innen ergänzten das Anlegen der Bienenhotels und schufen ein Beet als Nahrungsgrundlage für die Wildbienen. Das Projekt hatte zum Ziel Schüler*innen der Max-Beckmann-Oberschule und Menschen der Tagesförderstätte zusammenzubringen, Berührungsängste abzubauen und einen gemeinsamen Austausch zu fördern. Darüber hinaus leistete das Projekt einen Beitrag zur Artenvielfalt und zum achtsamen Umgang mit der Umwelt.



© Shelby Carlson auf Unsplash